

ERGEBNISPROTOKOLL

über die fünfte Sitzung des Stadtelterrates der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld

Datum: 26.03.2025

Uhrzeit: 16:00 Uhr bis 18:03 Uhr

Ort: Weißer Saal des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie, An der Marktkirche 9 in 38678 Clausthal-Zellerfeld

IN ANWESENHEIT:

Kita	Gruppe	Name	Funktion
Altenau	Eichhörnchen	Bouzid, Viktoria	Vorsitzende
Kleiner Bruch	Sternchengruppe	Franke, Henrike	Stellv. Vorsitzende
Kleiner Bruch	Sternchengruppe	Hinz, Jenny	Stellv. Gruppensprecherin
Kleiner Bruch	Mondgruppe	Bauer, Carolin	Gruppensprecherin
Berliner Straße	Sonnengruppe	Knackstedt, Vivien	Gruppensprecherin
Berliner Straße	Sternengruppe	Ludwig, Melanie	Gruppensprecherin
Berliner Straße	Mondgruppe	Pollmann, Christiane	Gruppensprecherin
Erzstraße	Eichhörnchengruppe	Kaufmann, Jessica	Stellv. Gruppensprecherin
Marktstraße	Hui Buh	Langer, Jasmina	Stellv. Gruppensprecherin
Marktstraße	Vampis	Bartsch, Sarah	Gruppensprecherin
Altenau	Luchse	Klapproth, Joshua	Gruppensprecher
Erzstraße	Eulengruppe	Heinze, Ina	Stellv. Gruppensprecherin
Wildemann	Die Wilden Zwerge	Hildebrandt, Nicole	Gruppensprecherin u. Schriftführerin
St. Salvatoris	Sternengruppe	Riefling, Anna Maria	Gruppensprecherin
St. Salvatoris	Mondgruppe	Bintzer, Kira	Gruppensprecherin
St. Salvatoris	Mondgruppe	Knochen, Jens	Stellv. Gruppensprecher, Gesamtsprecher Kita St. Salvatoris
Mönchstalweg	Waldgeistergruppe	Leefmann, Joana	Gruppensprecherin

TAGESORDNUNG:

TOP	Bezeichnung
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung der Tagesordnung
3	Genehmigung des Protokolls über die vierte Sitzung des Stadtelterrates am 19. Februar 2025
4	2. Sitzung der Kita-Beiräte 2024/2025
5	Haushaltsplan 2025/2026 – Investitionen für städt. Kitas
6	Offener Brief und Diskurs mit Fr. Emmerich-Kopatsch
7	Kriterienkatalog für die Aufnahme von Kindern für die Kitas
8	Verschiedenes

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorstand eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die erste Vorsitzende beantragt die Aufnahme eines weiteren TOP „Offener Brief und Diskurs mit Fr. Emmerich-Kopatsch“ zur Tagesordnung. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

3 Genehmigung des Protokolls über die vierte Sitzung des Stadtelternrates am 19. Februar 2025

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4 2. Sitzung der Kita-Beiräte 2024/2025

Zur Erinnerung: Jede Kita hat einen Beirat bestehend aus Träger, Leitung und Elternvertretung. Diese wurden im vergangenen Kalenderjahr gegründet.

Der Vorstand bittet die Gruppensprecher*innen Ihrerseits Beteiligung herzustellen und Vorschläge zur Tagesordnung zu machen (siehe Einladungsschreiben). Es wird zu dem vorgeschlagen, sich im Vorfeld mit der Leitung abzustimmen und Punkte gemeinsam anzubringen. Einige der Beiratssitzungen finden in der Einrichtung, andere im Rathaus statt. Der Vorstand empfiehlt, zukünftig Treffen in der Einrichtung abzuhalten, da diese dann direkt mit Begehungen verbunden werden können.

5 Haushaltsplan 2025/2026 – Investitionen für städt. Kitas

Wegen der Kommunalwahlen wurde ein Doppelhaushalt beschlossen.

Die Gruppensprecher*innen sollten sich bezüglich der Investitionen, insbesondere des Spielflächenkonzepts, informieren und auch im Beirat nachhaken, was bisher gemacht und geplant wurde. Die Erneuerung der Zäune fällt nicht unter diese Investitionen.

Unter den veranschlagten Kosten für Gebäudepflege und -verwaltung werden wiederkehrende Sicherheitsprüfungen aufgeführt. Den Gruppensprecher*innen wird nahegelegt nach den Prüfterminen zu fragen, die Einsicht in die Prüfberichte zu erbitten und den Fahrplan zur Mängelbeseitigung anzufordern.

6 Offener Brief und Diskurs mit Fr. Emmerich-Kopatsch

Die erste Vorsitzende verliest ein persönliches Anschreiben an die Mitglieder des Stadtelternrats. Danach erklärt sie, sich aus der bevorstehenden Debatte zurückzuziehen.

Die zweite Vorsitzende resümiert die vorangegangenen Ereignisse, welche in der Verfassung eines Offenen Briefes an die Fraktionsvorsitzenden mündeten. Die Fraktionsvorsitzenden selbst haben auf diesen Brief nicht reagiert, dafür die Bürgermeisterin. Es folgte ein durchwachsender Diskurs mit der Bürgermeisterin Fr. Emmerich-Kopatsch.

Die Mitglieder des Stadtelternrats reagieren auf die Ereignisse. Einige wenige kritisieren die im offenen Brief enthaltenen Spitzfindigkeiten, der Großteil der Anwesenden unterstützt die Handlungen der Vorsitzenden in vollem Umfang.

Abstimmung 1: Soll der Vorstand in der aktuellen Besetzung bestehen bleiben?

Ergebnis: Ja, einstimmig

Abstimmung 2: Soll sich der Vorsitz persönlich bei Fr. Emmerich-Kopatsch entschuldigen?

Ergebnis: Nein, einstimmig

Es wurde außerdem entschieden, dass der Vorstand des Stadtteilerats den Fraktionsvorsitzenden und der Bürgermeisterin ein letztes Angebot für einen konstruktiven Dialog unterbreitet. Am 07.05.2025 um 16 Uhr wird es daher eine außerordentliche Sitzung geben.

Zudem werde künftige Schreiben mit terminiertem Vorlauf an die Gruppensprecher*innen gegeben. Diese haben dann die Möglichkeit innerhalb der Frist Kommentare und Änderungsvorschläge zu hinterlassen. Wie immer gilt: wer sich innerhalb der Frist nicht meldet, stimmt dem Entwurf zu.

7 Kriterienkatalog für die Aufnahme von Kindern für die Kitas

Die Vorsitzenden durften den aktuellen Kriterienkatalog zwar einsehen, jedoch keine Kopien oder Notizen machen. Basierend auf den gemerkten Inhalten unterscheidet sich der hiesige Kriterienkatalog in den meisten Punkten nicht großartig von anderen regionalen Katalogen. Allerdings gibt es einen Teil für „Diverses“, in dem eine beliebige Anzahl von der Verwaltung freigewählter Punkte hinzugefügt werden kann. Dies wiederum kann zu großer Willkür führen, insbesondere wenn der Kriterienkatalog nicht öffentlich zugänglich ist.

Abstimmung 1: Soll der landkreisweite Kriterienkatalog angewendet werden?

Ergebnis: Nein, einstimmig

Abstimmung 2: Sollen Vorschläge für den stadt eigenen Kriterienkatalog gemacht werden?

Ergebnis: Ja, einstimmig

Die weitere inhaltliche Auseinandersetzung mit diesem TOP wird auf die nächste Sitzung vertagt. Die Gruppensprecher*innen sollen weiterhin Ideen sammeln.

8 Verschiedenes

Schulmensa & Kita-Catering: Die neue Schulmensa wird keine eigene Küche haben und das Essen von demselben Caterer bekommen, der auch die Kitas beliefern wird. Die Ausschreibung ist dementsprechend so hoch, dass sie deutschlandweit ausgeschrieben werden muss. Die großen regionalen Caterer haben bereits verlauten lassen, dass sie sich aufgrund der vorangegangenen Eskalationen nicht bewerben werden.

Zäune: Viele bauliche Mängel, die dazu führten, dass dem Unternehmen der Auftrag entzogen wurde. Nun läuft eine Neuausschreibung, um ein Unternehmen zu finden, dass die Fertigstellung und Mängelbeseitigung übernimmt und garantiert.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:03 Uhr.

gez.
Viktoria Bouzid
Vorsitzende

gez.
Nicole Hildebrandt
Schriftführerin